

bosco

aktuell



| nov-dez .19 |



NOVEMBER 2019

EINTRITT | ERMÄSSIGUNG BIS 25 JAHRE

BIS SO 15.12.	FOTOAUSSTELLUNG PETER UNTERMAIERHOFER · »LOST PLACES – CHERNOBYL«	FREI
DI 05 VORM.	JUGENDTHEATER TATU THEATER · »ASIP & JENNY« VON ANGELA SCHNEIDER	8
MI 06 14:00	GEMEINDE GAUTING SENIORENCAFÉ	FREI
MI 06 20:00	KABARETT AXEL PÄTZ · »REALIPÄTZTHEORIE«	22 10
FR 08	AUSSTELLUNG · P-SEMINAR KUNST DES OTTO-VON-TAUBE-GYMNASIUMS »ERINNERN UND VERGESSEN«	FREI
FR 08 20:00	VIELKLANG NICK WOODLAND	22 10
SA 09 19:00	THEATER FREIE BÜHNE MÜNCHEN · »LULU« NACH FRANK WEDEKIND	18 10
DI 12 19:00	HERBSTREIHE · MUSIKSCHULE GAUTING STOCKDORF E.V. BARINETTO	ERW. 15 KINDER 5
MI 13 20:00	KLASSIK TRIO KAM-PORAT	29 15
DO 14 20:00	KABARETT SEVERIN GROEBNER · »GUT MÖGLICH«	22 10
SA 16 20:00	HEIMSPIEL CLEMENTINA CULZONI · »PURO TANGO«	20 10
DI 19 20:00	SCHAUSPIEL SCHAUSPIEL FRANKFURT · »ABSCHIED VON DEN ELTERN« VON PETER WEISS	30 15
MI 20 20:00	SCHAUSPIEL SCHAUSPIEL FRANKFURT · »ABSCHIED VON DEN ELTERN« VON PETER WEISS	30 15

DO 21 20:00	JAZZ RICK HOLLANDER QUARTET FEAT. BRIAN LEVY · »THE BEST IS YET TO COME«	22 10
FR 22 19:00	HERBSTREIHE · MUSIKSCHULE GAUTING STOCKDORF E.V. LIEDERABEND · ELISABETH RAUCH & CHIA-LUN HSU	ERW. 15 KINDER 5
SA 23 20:00	VIELKLANG EXPROMPT · »WELTMUSIK AUS RUSSLAND«	25 12
SO 24 17:00	ZUM TEE BEI SABINE ALEXANDER NETSCHAJEW, SCHAUSPIELER, REGISSEUR, BUCHAUTOR	FREI
SO 24 20:00	PHILOSOPHISCHES CAFÉ PROF. JOACHIM KUNSTMANN · »KULTUR«	12 8
DI 26 19:00	HERBSTREIHE · MUSIKSCHULE GAUTING STOCKDORF E.V. LIEDERABEND · »ZWISCHEN T RÄUME«	ERW. 15 KINDER 5
MI 27 20:00	LITERATUR GERD HOLZHEIMER · »DIE LIEBE HÖRET NIMMER AUF« · DIE JUNGE LIEBE	15 8
DO 28 20:00	BILDVORTRAG ZUR FOTOAUSSTELLUNG PETER UNTERMAIERHOFER · »S-T-A-L-K-E-R« FOTOABENTEUERREISE IN DIE SPERRZONE VON TSCHERNOBYL	FREI
FR 29 19:30	BLUES · 4. GAUTINGER BLUESNACHT MOJO BLUES BAND & GISELE JACKSON	25 12

DEZEMBER 2019

SO 01 17:00	KINDERBALLETT · BALLETTSCHEULE SAUER »PETER UND DER WOLF« UND »DER KLEINE PRINZ«	FREI
MI 04 14:00	GEMEINDE GAUTING SENIORENCAFÉ	FREI
DO 05 20:00	JAZZ ODDGEIR BERG TRIO · »IN THE END OF THE NIGHT«	22 10

FR 06 16:00	FÜR KINDER PANTALEON FIGURENTHEATER · »TOMTE TUMMETOTT«	8
SA 07 20:00	KABARETT CHIN MEYER · »LEBEN IM PLUS«	22 10
SO 08 20:00	LITERATUR & MUSIK BRIGITTE HOBMEIER & NOUWELL COUSINES · »EINE SCHÖNE BESCHERUNG«	22 10
MI 11 20:00	KLASSIK QUATUOR MODIGLIANI & ANNELEEN LENAERTS, HARFE	32 15
FR 13 17:00	KLASSIK · KINDERSINFONIKER E.V. KONZERT DER KINDERSINFONIKER	ERW. 15 STUD. 5 KINDER FREI
SO 15 20:00	LITERATUR & MUSIK SABINE SAUER & TRIO GRUBERICH · »BAYERISCHER ADVENT«	22 10

NACHRICHTEN AUS DEM BOSCO

FERIENZEITEN IM BOSCO

Über den Jahreswechsel ist das Theaterbüro im bosco von **Sonntag, 22.12.2019** bis einschließlich **Montag, 06.01.2020** geschlossen. Für allerletzte Weihnachtseinkäufe haben wir noch am **Samstag, 21.12.2019** von 10:00 bis 12:00 geöffnet. Wir wünschen Ihnen eine ruhige und entspannte Weihnachtszeit und freuen uns, Sie im Jahr 2020 wieder bei uns im Haus begrüßen zu dürfen. Nach den Ferien starten wir dann am Mittwoch, 09.01.2020 mit der Eröffnung der Fotoausstellung „HABITAT – Vom Menschen geprägte Lebensräume“ von Tom Hegen ins Neue Jahr.

VERANSTALTUNGSABSAGE

Leider entfällt die Kabarett-Veranstaltung mit Philip Simon am Samstag, 14.12.2019 ersatzlos. Bereits erworbene Karten werden Ihnen über das Theaterbüro im bosco erstattet. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

EINZELKARTEN FÜR JANUAR – JULI 2020

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen des Theaterforums im Zeitraum Januar bis Juli 2020 beginnt am **Samstag, 23.11.2019**.

NOVEMBER 2019

FOTOAUSSTELLUNG | PETER UNTERMAIERHOFER · »Lost Places – Chernobyl«

Die Reaktorkatastrophe, die sich am 26. April 1986 im Kernkraftwerk Tschernobyl ereignete, zählt zu den bisher schwerwiegendsten zivilen Nuklearkatastrophen. Seitdem wurde das Gebiet um das ehemalige Kernkraftwerk größtenteils dem Verfall preisgegeben, und es zählt inzwischen zu einem der bekanntesten „Lost Places“ in Europa.

Peter Untermaierhofer widmet sich in seinem künstlerischen Schaffen ebensolchen verlassenen Orten und zeigt in seiner aktuellen Ausstellung Fotografien, die 2017 in der Sperrzone von Tschernobyl entstanden sind. Die Dokumentation von Architektur, Landschaft und Innenräumen, die durch ihre morbide Erscheinung eine besondere Ausstrahlung entwickeln, steht im Mittelpunkt seiner Werke.

Peter Untermaierhofer hat an der TH Deggendorf Medientechnik studiert und im Anschluss an der James Cook University in Townsville (Australien) Fotografie. Er lebt und arbeitet im Münchener Umland.

Im Rahmen eines Bildvortrags am Donnerstag 28. November 2019 bietet der Künstler Einblicke in die Entstehung der ausgestellten Foto-Serie.

► NOCH BIS SO **15.12.**



© Peter Untermaierhofer

JUGENDTHEATER | TATU THEATER · »Asip & Jenny« von Angela Schneider

Der dreizehnjährige Asip ist mit seiner Familie vor den Taliban nach Österreich geflüchtet. Voller Hoffnung auf eine bessere Zukunft kämpft er unermüdlich für sein großes Ziel. Jenny ist am Boden zerstört. Von Familie und Freunden allein gelassen, hat sie niemanden, dem sie sich anvertrauen kann. Ihr Vater lebt mit seiner neuen Frau in Italien und Jennys Mutter interessiert sich nur für ihre Karriere. Und jetzt hat ihr auch noch ihre beste Freundin den Freund ausgespannt. Jenny klettert auf das Geländer der Brücke. Verwirrt schwankt sie über der bedrohlichen Strömung der kalten Donau. Ein letzter Schritt und sie hätte endlich alles hinter sich. Asip läuft gerne und viel. Es ist bereits dunkel, als er über die Brücke kommt. Ohne zu zögern reißt er das weinende Mädchen im letzten Moment zu Boden. **Ab 13 Jahren**

Regie Caroline Richards & Wilhelm Iben

Mit Sonja Zobel, Alaaeldin Dyab

► **DI 05.11.** | VORM. | € 8
FÜR SCHULEN



© Mike Herzog

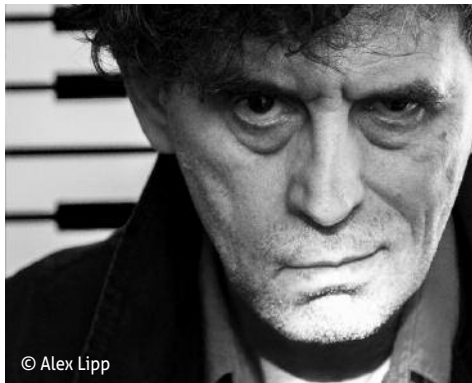
GEMEINDE GAUTING | SENIORENCAFÉ

Die Gemeinde Gauting veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat einen Seniorennachmittag im bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting, und lädt ein zu Kaffee und Kuchen. Vertreter des Seniorenbeirats stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

**Weitere Informationen: Tel. 089/89337-122
Frau Kandl, Gemeinde Gauting**

► **MI 06.11.** | 14:00 | FREI

KABARETT | AXEL PÄTZ · »Realpätztheorie«



© Alex Lipp

In seinem vierten Soloprogramm stellt sich der Hamburger Tastenkabarettist wieder mit schneidendem Witz und intelligenten Chansons den Mysterien des Alltags und den drängenden Fragen unserer Zeit: Ist Schubladendenken der Garant für Weltordnung? Soll man mit dem Rollator auch für Tiere bremsen? Ist man als Guillotine auch immer gleich ein Halsabschneider? Getrieben von derart existenziellen Überlegungen entfaltet Axel Pätz eine verblüffende Alternative zu allen herkömmlichen Lehrmeinungen: das Pätzsche Paradoxon.

► MI 06.11. | 20:00 | € 22/10

AUSSTELLUNG | P-SEMINAR KUNST DES OTTO-VON-TAUBE-GYMNASIUMS »Erinnern und Vergessen«

Zehn Schüler*innen lernten verschiedene Strategien von Künstler*innen kennen, die sich mit Begriffen wie Mythos, Denkmal oder Reflexion beschäftigen. Dann fertigten sie ihr eigenes Werk im Stile ausgewählter Kunstvertreter*innen. Die persönlichen Erlebnisse spielten dabei eine elementare Rolle.

Künstler*innen: Beyza Bulut, Johanna Günther, Fabian Hellmich, Raphaela Hutter, Carlotta Linke, Christopher Mai, Sari Schade, Lara Scholz, Josephine Zacher, Nike Zapp



► ERÖFFNUNG FR 08.11. | UHRZEIT FOLGT | FREI
► AUSSTELLUNG SA 09.11. | 10:00 – 12:00

VIELKLANG | NICK WOODLAND

Mit fast 50 Jahren Bühnenerfahrung ist der Gitarrenvirtuose „der lässigste, beste und vielseitigste Rhythm'n'Blues-Gitarrist weit und breit“ (SZ), eine Mischung aus schwarzem britischen Humor und bayerischem Querkopf.

Nick Woodland, guitar | Tom Peschel, bass
Chris Stöger, drums | Klaus Reichardt, keyboard,
pedal steel guitar

► FR 08.11. | 20:00 | € 22/10



© Stefan Grabl

THEATERAUFFÜHRUNG | FREIE BÜHNE MÜNCHEN »Lulu« nach Frank Wedekind

Lulu ist eine Frau, deren Weg von Toten gepflastert ist. Jeder ihrer Männer kommt auf die ein oder andere Weise ums Leben. Doch geht sie wirklich über Leichen? Sie liebt ihre Freiheit und das wilde, ausschweifende Leben. Aber wie selbstbestimmt ist sie als Frau in einer von Männern dominierten Gesellschaft? Und was wäre, wenn Lulu und ihre verstorbenen Männer und Liebhaber sich im Jenseits wiedersehen?

Das inklusive Ensemble der Freien Bühne München setzt sich mit den verschiedenen Perspektiven der Hauptakteure dieses Dramas auseinander. Eine geschlossene Gesellschaft entsteht, in der Lulus Verehrer im Jenseits aufeinandertreffen und von ihren leidenschaftlichen Verstrickungen und den dramatischen Geschehnissen erzählen.



Regie Jan Meyer

Mit Burchard Dabinnus, Dennis Fell-Hernandez, Noemi Fulli, Luis Goodwin, Frangiskos Kakoulakis, Fabian Moraw, Ernst Strich, Luisa Wöllisch

► SA 09.11. | 19:00 | € 18/10
Aufführung mit Gebärdensprachdolmetschung

HERBSTREIHE | MUSIKSCHULE GAUTING-STOCKDORF E.V.
BARINETTO - »Quartetto Barinetto & Freunde«



Janine Schrader, Wolfgang Opitz, Wolfgang Roth und Wolfhard Metz spielen nicht nur die vier namensgebenden Baritonsaxophone, sondern auch die ganze Saxophonfamilie, Klarinette, Bass- und Kontraalklarinette und diverse Flöten. Gespielt werden ausschließlich Eigenarrangements von Jazz, Klassik, Filmmusik und eigene Kompositionen. Bunt gemischt, oft überraschend, aber kein bunter Abend.

Als Freunde und Gäste kommen Andy Lutter, renommierter Jazzpianist aus München, und Musikschulleiter Christian Hiesel-Schill bei einigen Stücken dazu.

► DI **12.11.** | 19:00 | ERW. € 15/KINDER € 5

KLASSIK | **TRIO KAM-PORAT**

Seit über 20 Jahren gehört Sharon Kam zu den weltweit führenden Klarinetistinnen. Sie wurde bereits zweimal mit dem ECHO Klassik als „Instrumentalistin des Jahres“ ausgezeichnet. Ori Kam ist Bratscher des weltberühmten Jerusalem Quartets und Begründer und künstlerischer Leiter der Israel Chamber Music Society. In Tel-Aviv geboren, studierte Matan Porat bei Emanuel Krasovsky, Maria João Pires und Murray Perahia. Seinen Masterabschluss erhielt er an der Juillard School.

Sharon Kam, Klarinette | Ori Kam, Viola
Matan Porat, Klavier

MOZART Trio Es-Dur für Klarinette, Viola und Klavier KV 498 „Kegelstatt Trio“

SCHUMANN „Märchenerzählungen“ op. 132, Vier Stücke für Klarinette, Viola und Klavier

BRAHMS 2 Gesänge op. 91 für Altstimme (Klarinette), Bratsche und Klavier

DEBUSSY „Prélude à l'après-midi d'un faune“ für Orchester, arr. für Flöte und Klavier von Matan Porat

BARTÓK „Kontraste – Tänze für Violine (Bratsche), Klarinette und Klavier“ SZ 111

► MI **13.11.** | 20:00 | € 29/15



KABARETT | **SEVERIN GROEBNER**
»Gut möglich«

Severin Groebner, die Wiener Cassandra aus dem Gemeindebau, der Theresias unter den Exilösterreichern, das austriakische Orakel mit Vibrationshintergrund (er fährt viel Bahn), wirft unerschrocken einen Blick nach vorn. Ins Ungewisse. Was kommt, was geht und was wird gehen? Und was wird uns auf die Nerven gehen? Er nimmt uns mit auf eine Reise ins Mögliche. Und wen trifft man dort? Klimawandel, Krieg, Kollektive, Kontinentaldrift oder Kunstinstallationen? Oder drei Meter große Ameisen, die sich von Plastik ernähren? Oder doch wieder nur uns selbst – nur älter.

► DO **14.11.** | 20:00 | € 22/10

HEIMSPIEL | **CLEMENTINA CULZONI**
»Puro Tango«

Clementina Culzoni verbindet stilistisch die Zeit der hohen lyrischen Stimmen der ersten Tango-Sängerinnen (1930-40) mit der warmen Tiefe der 60er Jahre im romantischen Tango. Mit Witz, Rhythmus, Tiefsinnigkeit und Ausdrucksfreude lässt die argentinische Vollblutmusikerin den Tangotakt vibrieren.

Milonga mit Maestro del Tango Ralf Sartori
18:00 – 19:30 Bar Rosso

► SA **16.11.** | 20:00 | € 20/10



Clementina Culzoni, Gesang, Percussion
Rainer Armbrust, Klavier
Jürgen Karthe, Bandoneon
Jörg Heß, Kontrabass



© Christian Schuller

SCHAUSPIEL | **SCHAUSPIEL FRANKFURT** - »Abschied von den Eltern« von Peter Weiss

Im Dezember 1958 starb die Mutter von Peter Weiss und kurz darauf sein Vater. Und obwohl das Verhältnis zu beiden, besonders jedoch zur dominanten Mutter, von fortwährenden Auseinandersetzungen geprägt war, traf Weiss der Verlust der Eltern hart. Was folgte war eine schwere Depression, eine Lebenskrise, geprägt von Gefühlen des „Fremdseins“ und der „Unzugehörigkeit“, welche schließlich zu einer Auseinandersetzung mit dem eigenen Ich führte. Peter Weiss gelangte zu der Überzeugung, dass allein in der bewussten, analytischen Aufarbeitung der Vergangenheit die Möglichkeit lag, sich von ihr zu emanzipieren und sich neu zu erschaffen. In dieser Zeit entstand

»Abschied von den Eltern«. Die autobiographische Erzählung handelt von dem Zauber und den Abgründen der Kindheit, den schmerzhaften Prozessen des Wachsens, der Suche nach einem eigenen Leben als künstlerische Persönlichkeit. Es ist das Protokoll einer Selbstbefreiung.

Regie Kornelius Eich

Mit Peter Schröder

► **DI 19.11.** | 20:00 | € 30/15
MI 20.11. | 20:00 | € 30/15
JEWELS 19:15 EINFÜHRUNG

JAZZ | **RICK HOLLANDER QUARTET** feat. **BRIAN LEVY** - »The Best Is Yet To Come«

Das Rick Hollander Quartet ist seit den 1990er Jahren eine feste Institution in der globalen Jazzszene. Das neue CD-Release »The Best Is Yet To Come« (Laika Records) zeigt, wie zeitlos der moderne Jazz-Stil dieser amerikanisch-deutschen Band ist. Der aus San Diego stammende Saxophonist Brian Levy gehört zu den virtuosesten Saxophonisten seiner Generation, sein emotionaler, reifer Ausdruck begeistert das Publikum weltweit.

Dr. Brian Levy, tenor sax | Paul Brändle, guitar
 Will Woodard, bass | Rick Hollander, drums

► **DO 21.11.** | 20:00 | € 22/10



HERBSTSTREIHE | **MUSIKSCHULE GAUTING-STOCKDORF E.V.** **ELISABETH RAUCH, Sopran & CHIA-LUN HSU, Klavier**

Das internationale Künstlerduo entführt in seinem abwechslungsreichen Liederabend in die Zeit um die Jahrhundertwende. Interpretiert werden selten gehörte Stücke.

VON ZEMLINSKY Walzergesänge op. 6

KORNGOLD Drei Lieder op. 22

SCHÖNBERG Brettli-Lieder

STRAUSS Heimliche Aufforderung op. 27 |

Ophelia-Lieder op. 67 | Allerseelen op. 10 |

Die Nacht op. 10 | Zueignung op. 10

► **FR 22.11.** | 19:00 | ERW. € 15/KINDER € 5



VIELKLANG | **EXPROMPT · »Weltmusik aus Russland«**



Olga Kleshchenko, Domra
Alexey Kleshchenko, Balalaika
Nikolay Istomin, Bajan
Evgeny Tarasenko, Kontrabass-Balalaika

Mit seinen traditionellen russischen Instrumenten zaubert das Quartett aus Petrosavodsk (russ. Karelien) mit unbändiger Spielleidenschaft ein umwerfend virtuos, feinsinniges und begeisterndes Ensemblespiel voller solistischer Glanzlichter. Weit über die große Tradition russischer Volksmusik hinaus kommt Neo-Klassisches des Komponisten Alfred Schnittke genauso zu Gehör, wie Tangos von Astor Piazzolla, Swing von Django Reinhardt oder Stücke von Mozart und Rossini.

► SA 23.11. | 20:00 | € 25/12

ZUM TEE BEI SABINE | **ALEXANDER NETSCHAJEW, Schauspieler, Regisseur, Buchautor**



© Saskia Pavek

Neben vielen eigenen Auftritten als Schauspieler war zuletzt im Januar 2019 seine Inszenierung des „Faust“ im bosco zu sehen, die er für das Theater der Altmark produzierte, als Intendant dieses Landestheaters. Davor war er Intendant des Stadttheaters in Landsberg am Lech, wo er im Spielplan die NS-Vergangenheit der einstigen „Stadt der Jugend“ thematisierte. Von 2004-2007 leitete er die Sparten Theater und Musiktheater an der Pasinger Fabrik. Jetzt ist der Theatermacher unter die Buchautoren gegangen.

► SO 24.11. | 17:00 | FREI

Leben in der gestalteten Welt

Der Mensch vermag sich im Gegensatz zum Tier in den verschiedensten Umwelten zu behaupten – dank seiner Kultur, die ihm das Leben überhaupt erst möglich macht. Die höhere Kultur ist der Lebensbereich des Geistes; sie gibt dem Menschen, was ihn erst eigentlich zum Menschen macht: Kunst, Schönheit, Genuss, Geist und Sinn-Erfüllung. Kultur bedarf freilich der bewussten und

geduldigen Pflege (= cultura), wenn sie ihre Funktion erfüllen soll. Einer an High Tech und schneller Bedürfnisbefriedigung orientierten Kultur kommt genau diese Pflege immer mehr abhanden – mit sichtbaren und langwierigen Folgen.

► SO 24.11. | 20:00 | € 12/8

HERBSTSTREIHE | MUSIKSCHULE GAUTING-STOCKDORF E.V.
»Zwischen | T | Räume«

Ein Liederabend

Die jungen Augsburgs Musiker Judith Werner (Mezzosopran), Raphael Kestler (Bariton) und Moritz Gruber (Gitarre), nehmen das Publikum in ihrem Liederabend mit in die Räume zwischen Leben und Tod, Liebe und Sehnsucht, Wachen und Schlafen, Gegenwart und Vergangenheit. Als Türöffner dienen Lieder, vorgetragen zum intimen Klang der Gitarre, die die scheinbar leeren Räume für einen kurzen Moment mit Leben füllen. Also alles nur ein Traum?

Judith Werner, Mezzosopran
Raphael Kestler, Bariton
Moritz Gruber, Gitarre

► DI 26.11. | 19:00 | ERW. € 15/KINDER € 5



LITERATUR | GERD HOLZHEIMER · »DIE LIEBE HÖRET NIMMER AUF«

1. Die Liebe ist ein seltsames Spiel – Die junge Liebe



„Die Liebe ist ein seltsames Spiel“, heißt es in einem Schlager von Connie Francis aus dem Jahr 1964, ein echter Ohrwurm seinerzeit, den man, wie so oft bei schlichten Wahrheiten, nicht mehr aus dem Kopf bekommt. Tatsächlich ist es der Liebe ziemlich gleichgültig, ob sich

zwei Menschen 1964 oder 2019 ineinander verlieben. Amor, dieser ewig junge Schalk und Gott, lauert allorten und zu allen Zeiten mit Pfeil und Bogen, um mit seinen Pfeilen ins Herz zu treffen und die Getroffenen unsterblich ineinander verlieben zu lassen. Es geschieht, es ist geschehen, es ist den Menschen „aufgesetzt“. Dem sollte man, was ohnehin vergeblich wäre, nicht entrinnen wollen, sondern sich frohen Herzens ergeben – und sich darin ergehen. Keine Chance, da gibt es kein Entrinnen, unerheblich ob die Betroffenen erst eine geringe Zahl an Lebensjahren aufweisen oder sich schon in fortgeschrittenem Alter befinden. Die Liebe ist und bleibt immer jung. Von dem berühmten Maler Wilhelm Leibl, der sich 1875 in Theresia Bauer verliebt hat, Kellnerin in der „Post“, Wirtschaft zu Schondorf am Ammersee, heißt es:

„Jatz hozn und er hoz aa“, also die beiden hat es erwischt, und jetzt haben sie sich, denn „sie hat ihn“ und „er hat sie auch“.

Omnia vincit amor, alles besiegt die Liebe. Allerdings, so heißt es, in dem alten Schlager: „Sie kommt und geht von einem zum andern“, auch dagegen ist nichts zu machen, kein Kraut gewachsen. Und: „Sie nimmt uns alles / Doch sie gibt auch viel zu viel.“ Was sich im einfachen Schlager ausdrückt, findet sich in den Dramen von Shakespeare wieder, in Homers *Odyssee*, in der Heiligen Schrift, in Gottfried von Straßburgs *Tristan und Isolde*. Ob arm oder reich, berühmt oder unbekannt: Jeden kann es treffen. Karl der Große verliebt sich in Toledo in Galiana, in eine Maurenprinzessin, ausgerechnet. In Ariosts *Orlando furioso*, deutsch *Der rasende Roland*, erschienen 1516/1532, verliebt sich Orlando, Palladin von Karl dem Großen, in Angelica, der beste aller Ritter in die schönste Frau: Der Kampf zwischen dem christlichen Abendland und dem sarazenischen Morgenland, durchmengt von den Abenteuern von glücklichen, aber auch unglücklich Liebenden. So geht es fort und fort...

Konzeption & Moderation Gerd Holzheimer
Sprecherin Laura Maire

► MI 27.11. | 20:00 | € 15/8

VORTRAG ZUR FOTOAUSSTELLUNG | PETER UNTERMAIERHOFER

»S-T-A-L-K-E-R – Eine Fotoabenteuerreise in die Sperrzone von Tschernobyl«



© Scotch Carlsen

Peter Untermaierhofer ist einer der bekanntesten deutschen Akteure im Bereich der Lost Places-Fotografie. Bei seinen Motiven handelt es sich um Orte und Strukturen, die von Menschen erbaut, aber im Laufe der Zeit aufgegeben und verlassen wurden. Er berichtet über seine Fotoreise als sogenannter „Stalker“. So werden innerhalb der Szene diejenigen Abenteurer bezeichnet, die – oft sogar illegal – die Sperrzone rund um die Ruine des Kernreaktors im ukrainischen Tschernobyl bereisen.

► DO 28.11. | 20:00 | FREI

BLUES | 4. GAUTINGER BLUESNACHT · MOJO BLUES BAND & GISELE JACKSON

Die Mojo Blues Band, längst zur internationalen Marke des Blues geworden, ist ein exquisiter, lebender Beweis, dass traditioneller Chicago Blues und R&B in keiner Weise in die Mottenkiste gehören. Die stimmungswaltige und charismatische Allrounderin Gisele Jackson aus New York sang bei der Vereidigung von Präsident Clinton und tourte mit Ray Charles als eine der Raelettes.

Gisele Jackson, voc
Erik Trauner, guitar, voc, harmonica | Siggie Fassl, guit, voc | Charlie Furthner, piano, voc | Herfried Knapp, bass | Didi Mattersberger, drums

► FR 29.11. | 19:30 | € 25/12



DEZEMBER 2019



KINDERBALLETT | BALLETTSTUDIO SAUER · »Peter und der Wolf« & »Der kleine Prinz«

Kinder des Ballettstudio Sauer in Stockdorf tanzen das Märchen »Peter und der Wolf« nach der Musik von Sergej Prokofjew und »Der kleine Prinz« inspiriert von dem philosophischen Märchen von Antoine de Saint-Exupéry.

Diese Stücke sind geeignet für die ganze Familie und eine sehr schöne Einstimmung auf die Adventszeit.

► SO 01.12. | 17:00 | FREI

GEMEINDE GAUTING | SENIORENCAFÉ

Die Gemeinde Gauting veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat einen Seniorennachmittag im bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting, und lädt ein zu Kaffee und Kuchen. Vertreter des Seniorenbeirats stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

**Weitere Informationen: Tel. 089 / 893 37-122
Frau Kaindl, Gemeinde Gauting**

► MI 04.12. | 14:00 | FREI

JAZZ | ODDGEIR BERG TRIO · »In the End of the Night«

Nicht einmal ein Jahr ist es her, dass das Oddgeir Berg Trio sein Debüt vorgelegt und sich auf Tour begeben hat. Auf dem Papier war es die Initialzündung einer jungen Band. In Wahrheit steckten hinter dem Projekt drei gewachsene Session-Musiker, die in ihrer norwegischen Heimat bereits mit einigen der größten Namen gespielt hatten. »In the End of the Night« reflektiert den Balance-Act dieser Konzerte. So findet man hier zwar erneut bittersüße Harmonik und cinematische Klänge. Auf dem rockigen Opener »Vagabond« hingegen beschwört die Band zugleich den Geist von Jimi Hendrix. Eingespielt wurde »In the End of the Night« in gerade einmal zwei Tagen. In dieser

Dringlichkeit spiegelt sich die grundlegende Philosophie des Jazz wider, im spontanen Augenblick nach Momenten für die Ewigkeit zu suchen. Die Musiker des Oddgeir Berg Trios wissen aus Erfahrung, dass man diese Momente nicht erzwingen kann. Man muss auf sie warten – und wenn es bis zum Ende der Nacht dauert.

Oddgeir Berg, piano, keys
Karl-Joachim Wisløff, bass
Klaus Blomvik, drums

► DO 05.12. | 20:00 | € 22/10



© Simon Brendhagen Jensen

FÜR KINDER | **PANTALEON FIGURENTHEATER** · »Tomte Tummetott« nach Astrid Lindgren

In einer langen kalten Winternacht, auf einem Hof mitten im Wald, träumen die Tiere in ihren Ställen vom Sommer. Auf einem Hof mitten im Wald schleicht ein sehr hungriger Fuchs durch den Schnee. Tomte passt auf. Wie immer, seit vielen hundert Jahren. Auf die Menschen und auf die Tiere. – Besonders auf die Hühner! Denn es schleicht ein sehr hungriger Fuchs durch den Schnee... **Ab 4 Jahren**

Regie Martina Quante
Spiel Alexander Baginski
Dauer ca. 50 min.

► FR **06.12.** | 16:00 | € 8



© Markus Nass

KABARETT | **CHIN MEYER** · »Leben im Plus«

Der Humor-Meister der Finanzwelt und Deutschlands Top-Analyst für Lebensverhältnisse ist sich sicher: Bisherige große Widersprüche vereinen sich vor unseren Augen zu spannenden Synergien, getrieben von Geld und Politik. Bis vor kurzem galt: trotziges 5-jähriges Kind ODER mächtigster Mann der Welt. Verfassungsschutz ODER „Pannendienst“. Mutter aller Probleme-Minister ODER Schraube locker. Doch das alte ENTWEDER-ODER-Denken ist ein Fall für den Misthaufen.

Mit Claus-Dieter Bandorf, Klavier

► SA **07.12.** | 20:00 | € 22/10

LITERATUR & MUSIK | **BRIGITTE HOBMEIER & NOUWELL COUSINES**
»Eine schöne Bescherung«

Weihnachten kommt vor, ja, und zweifellos auch: Vertrautes, Befremdliches, Erstaunliches... Brigitte Hobmeier (2005-2017 Münchner Kammerspiele) avancierte in Rollen wie der stolzen Geierwally und der Männermörderin Lulu zum Publikumsliebling. Die nouWell cousines stammen zu drei Vierteln aus dem Suppentopf der Familie Well.

Brigitte Hobmeier, Erzählung, Lesung
Maria Well, Maresa Well, Matthias Well,
Alexander Maschke, alle diverse Instrumente

► SO **08.12.** | 20:00 | € 22/10



© Julian Baumann

KLASSIK | **QUATUOR MODIGLIANI & ANNELEEN LENAERTS, Harfe**

Das in Paris lebende Quatuor Modigliani hat sich weltweit als eines der meistgefragten Quartette seiner Generation etabliert und im März 2017 spielten sie als erstes Streichquartett im Großen Saal der Elbphilharmonie.

Amaury Coeytaux, Violine | Loïc Rio, Violine
Laurent Marfaing, Viola | François Kieffer,
Violoncello

Anneleen Lenaerts gehört zu den führenden Harfenistinnen. Seit 2010 ist die Belgierin nicht nur die Soloharfenistin der Wiener Philharmoniker, auch als Solistin konnte sie Erfolge sammeln.

DEBUSSY Streichquartett g-Moll op. 10
FAURÉ Impromptu für Harfe solo D-Dur op. 86
DEBUSSY „Danses sacrée et profane“ für Harfe,
2 Violinen, Viola und Violoncello
KORNGOLD Intermezzo. Allegretto con moto
aus Streichquartett Nr. 2 Es-Dur op. 26
KREISLER Scherzo. Allegro vivo con spirito aus
Streichquartett a-Moll
ROTA „Sarabanda et Toccata“ für Harfe solo (1945)
ROTA Film-Suiten (Der Pate, Romeo und Julia,
Tod auf dem Nil) für Harfe und Streicher

► MI **11.12.** | 20:00 | € 32/15

KLASSIK | KINDERSINFONIKER E.V. • Konzert der Kindersinfoniker

Zum ersten Mal ist das neugegründete Orchester „Kindersinfoniker“ im Konzert zu erleben. Julia Fischer widmet sich mit ihren Studienkollegen Johannes X. Schachtner und Henri Bonamy seit September 2019 den Kindersinfonikern. Motiviert durch ihre eigenen sehr positiven Kindheitserinnerungen im Orchesterspiel haben die Musiker*in ein Orchester für 35 junge talentierte Streicher*innen gegründet, in dem bereits Sechsjährige mitspielen können. Das Orchester probt wöchentlich unter der Leitung von Johannes X. Schachtner. Das Ergebnis können Sie in einem spannenden Programm hören, das Julia Fischer moderiert.



Dirigent Johannes X. Schachtner

VIVALDI Konzert für vier Violinen h-Moll

BACH Konzert c-Moll für zwei Klaviere

WARLOCK Capriol-Suite

HAYDN Kindersinfonie

Moderation Julia Fischer

► FR 13.12. | 17:00 | ERW. € 15
SCHÜLER*INNEN, STUDIERENDE € 5
KINDER BIS 12 JAHRE FREI

LITERATUR & MUSIK | SABINE SAUER & TRIO GRUBERICH • »Bayerischer Advent«



© Ulrich Späth

Ihrem Publikum ist sie schon lange ans Herz gewachsen, ihre Stimme und Erscheinung sind einem vertraut. Mehrfach wurde sie für ihre Arbeit ausgezeichnet: mit der Goldenen Kamera und zwei Mal mit dem Telestar, dem Vorgänger des Deutschen Fernsehpreises. Sabine Sauer: Moderatorin, Journalistin, TV Talkerin. Nicht ganz so bekannt sind ihre regelmäßigen Auftritte z.B. beim Klassik Open Air am Münchner Odeonsplatz oder bei

„Klassik um 11“ mit den Nürnberger Symphonikern. Das Trio Gruberich arrangiert das passende Musikbett um die alpenländische Weihnacht. Es bekennt sich zum „bajuwarischen Kosmos“ und zur Weltmusik, zu Hackbrett und steirischer Harmonika und begleitet die Moderatorin durch den Abend – eine musikalische und poetische Reise durch die Adventszeit. Mit feinem Gespür für die Zwischentöne, mit Humor und Besinnlichkeit. Ein Abend, der uns wieder spüren lässt, worin der Zauber der Adventszeit liegt.

Sabine Sauer, Lesung
Maria Friedrich, Violoncello
Thomas Gruber, Hackbrett, Steirische Harmonika
Sabine Gruber-Heberlein, Harfe



► SO 15.12. | 20:00 | € 22/10

IMPRESSUM

Herausgeber Theaterforum Gauting e.V.

Vorsitzender Thomas Hilkert

Leitung des bosco Désirée Raff (i.V.)

Titelfoto Jan Scheffner

Gestaltung majazorn mediendesign, Stockdorf

Druck Miraprint Beiner KG, Gauting

Theaterforum Gauting e.V.

c/o bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting

Oberer Kirchenweg 1, 82131 Gauting

Telefon: 089/45238580 • Fax: 089/45238589

info@bosco-gauting.de • www.bosco-gauting.de

Öffnungszeiten

DI, DO, FR 09:00 – 12:00 | 15:00 – 18:00

MI 09:00 – 12:00 | SA 10:00 – 12:00

Fachgeschäft für Brillenmode und Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 30 • 82131 Gauting
www.optikmauer.de

SIEBER

SEIT 1948

BRILLEN - KONTAKTLINSEN - UHREN - SCHMUCK



www.sieber24.de | 089 / 8505688
Bahnhofstraße 24 | 82131 Gauting



Miraprint
Digital- u. Offsetdruck
Copyshop, Multimedia

www.miraprint.de

**FACHARBEITEN
DISSERTATIONEN**

Spiralbindungen
Hard- und Softcover

Danziger Straße 1 · 82131 Gauting · Telefon 089 - 850 08 10 ·
info@miraprint.de · www.miraprint.de

Konditorei



Snackeria

Bahnhofstr. 21

82131 Gauting

Öffnungszeiten:

Mo - Fr

6:30 – 18:00 Uhr

Samstag

6:30 - 17:00 Uhr

Sonn- u. Feiertage

7:30 – 17:00 Uhr

www.vorort-neuried.de

info@vorort-neuried.de